



Verein zur pädagogischen Arbeit mit
Kindern aus Zuwandererfamilien
(VPAK) e.V.

Freier Träger außerschulischer Bildungsarbeit

Der VPAK – Arbeit und Ziel

Der **VPAK** wurde im November 1981 in Osnabrück von Lehrenden und Studierenden der Universität, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung, der Schulaufsicht sowie von Lehrerinnen und Lehrern gegründet. Seit 1987 ist der **VPAK** Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband.

Ziel unserer Arbeit ist es, die Bildungschancen von Kindern und Jugendlichen aus Zuwandererfamilien durch das Angebot einer durchgehenden bildungsbegleitenden Förderung zu verbessern und sie zu befähigen, aktiv ihren Bildungs- und Lebensweg zu gestalten.

Seit der Gründung konnten wir mehr als 16.000 Kinder und Jugendliche bei dem Erwerb der deutschen Sprache und bei dem Anfertigen von schulischen Aufgaben unterstützen. Jährlich betreuen wir rund 800 Schülerinnen und Schüler in verschiedenen Projekten und Einrichtungen. Daneben sehen wir die Begleitung, Beratung und Unterstützung von Eltern sowie die fachliche Qualifizierung von Fach- und Lehrkräften als eine Form, unserem Ziel näher zu kommen.

Die Stadt Osnabrück, projektbezogen auch das Land Niedersachsen und der Bund, stellen hierfür finanzielle Mittel zur Verfügung. Dank Elternbeiträgen sowie der Unterstützung durch Stiftungen und private Spender kann der **VPAK** die Angebote aufrechterhalten und weiteren Bedürfnissen der Kinder Rechnung tragen.

Ein großes Netzwerk vielfältigster Kooperationspartner bereichert und unterstützt uns in unserer Arbeit.

Schülerhilfe SiebenPlus



Karin Osterheider
Germanistin und
Sprachwissenschaftlerin,
Leitung



Karin Mayer
Dipl.-Pädagogin,
stellvertretende Leitung

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 12.30 – 19.00 Uhr
Samstag 9.00 – 13.00 Uhr
Sprechzeiten Leitung nach Vereinbarung

SiebenPlus

Teutoburger Straße 30
49082 Osnabrück
Telefon: 0541-5804090
E-Mail: siebenplus@vpak.de

www.vpak.de

Bankverbindung

IBAN: DE19 2655 0105 0000 6910 71
BIC: NOLADE22XXX

Spendenkonto

IBAN: DE75 2655 0105 0000 6887 05
BIC: NOLADE22XXX

**Schüler-
hilfe**
(7.-13. Klasse)



VPAK
SiebenPlus

Ziele des Projektes SiebenPlus

Seit 1987 unterstützt der **VPAK** mit diesem Projekt Schülerinnen und Schüler der 7.-13. Klasse aller Osnabrücker Schulen. Hier können sie ihre Hausaufgaben erledigen, sich auf den Unterricht und die Klassenarbeiten vorbereiten sowie gezielt Lücken im Lernpensum schließen.

Ziel der Schülerhilfe SiebenPlus ist es, Schülerinnen und Schüler nicht deutscher Muttersprache auf dem Weg zu einem qualifizierten Schulabschluss zu unterstützen.

Besonderheiten des Projektes

- Die Arbeit im gesamten Projekt nimmt spezifische Formen der Sprache im Fachunterricht auf und fördert damit die Bildungssprache.
- Die Schülerinnen und Schüler lernen hier nicht nur schulische Inhalte, sondern auch eine selbständige Arbeitsorganisation.
- Siebtklässler erhalten zusätzlich in festen Gruppen Förderunterricht in Deutsch als Zweitsprache (DaZ).
- Schülerinnen und Schüler in Abschlussklassen werden gezielt auf ihren Bildungsabschluss vorbereitet.

Übergang Schule/Beruf

Schülerinnen und Schülern in der Phase der beruflichen Orientierung oder im Bewerbungsprozess erhalten zusätzliche Begleitung und Unterstützung. Hierfür steht ihnen die Projektleitung zur Verfügung, die auch Angebote verschiedener Kooperationspartner im Projekt koordiniert und die Teilnahme an externen Angeboten organisiert.



Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt direkt im Projekt. Zur Aufnahme wird ein ausführliches Gespräch mit den Eltern und den Schülerinnen und Schülern geführt.

Bei Bedarf pflegen die Projektleiterinnen einen engen Kontakt zu den Eltern und zu den Lehrern und Lehrerinnen der Teilnehmenden.

Kosten

Der Monatsbeitrag beträgt 45,00 €. Geschwister erhalten eine Ermäßigung von 5,00 €.

Eltern oder Teilnehmende können einen Antrag auf Kostenübernahme im Rahmen einer Lernförderung nach dem Bildungs- und Teilhabepaket (BuT) stellen.

Das Team

Es besteht aus einer Leitung, einer stellvertretenden Leitung und ca. 30 Fachstudenten und -studentinnen. Ergänzt wird das Team durch eine FSJ-Kraft (Freiwilliges Soziales Jahr) sowie Praktikantinnen und Praktikanten im sozialen oder administrativen Bereich.

Regelmäßig finden interne Qualifizierungsmaßnahmen in DaZ-Didaktik und Interkultureller Pädagogik statt.

